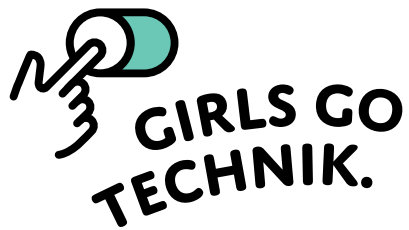


VERANSTALTET VON:



Bündnis girls go technic, ein Zusammenschluss von Vertreter*innen aus Unternehmen, Schulen und anderen Institutionen des Hochtaunuskreises, mit dem Ziel, den Frauenanteil im MINT-Bereich zu erhöhen.



WWW.GIRLSGOTECHNIC.DE

FACHTAG GIRLS GO TECHNIC

KONTAKT UND REDAKTION:

Heike Stein
gleichstellung@kronberg.de
Telefon 06173/703 1040

Gaby Pilgrim
gaby.pilgrim@bad-homburg.de
Telefon 06172/100 3002

#MINT IS MORE THAN PINK

Wie gelingt eine
geschlechtergerechte
Berufswahl?

HERAUSGEGEBEN VON:



Stadt Kronberg im Taunus
Gleichstellungsstelle
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus

Dienstag, den

28.09.2021

14:00 – 17:00 Uhr

Altkönigschule, Aula
Le Lavandou-Straße 4
61476 Kronberg im Taunus



EINLADUNG

FACHTAG GIRLS GO TECHNIC

#MINT IS MORE THAN PINK

Wie gelingt eine geschlechtergerechte Berufswahl?

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Bereiche in denen nach wie vor Mädchen und Frauen zu wenig vorkommen und dass, obwohl diese Bereiche bereithalten, was Mädchen und Frauen interessiert: Teamwork, kreatives Arbeiten, gute Karriere-chancen. Woran liegt das?

Im Dialog mit Experten*innen wollen wir erarbeiten:

- warum nach wie vor deutlich weniger Mädchen als Jungen eine Ausbildung oder ein Studium im MINT-Bereich anstreben,
- warum es wichtig ist, dass sich daran etwas ändert,
- was Schule, Eltern, Unternehmen tun können, damit mehr Mädchen und junge Frauen ermutigt werden, sich für den MINT-Bereich zu entscheiden.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Martin Pepler, Schulleiter Altkönigschule, Kronberg
Christoph König, Bürgermeister Stadt Kronberg im Taunus

IMPULSVORTRAG

Wie gelingt eine geschlechtergerechte und klischeefreie Berufswahl?

Juliana Groß, Kompetenzzentrum - Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. Bielefeld

Moderation: Dr. Dorothee Beck, Politikwissenschaftlerin, Publizistin, Experte für Geschlechter- und Gleichstellungspolitiken sowie Moderatorin im politknahen Bereich, Marburg

IM ANSCHLUSS

1. WORKSHOP: LEHRKRÄFTE

Wie geschlechtergerecht sind Lehrbücher, Lehrmaterialien und Unterricht?

Moderation: Juliana Groß

2. WORKSHOP: ELTERN

Wie können Eltern ihre Kinder fernab von Rollenklischees bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen?

Moderation: Dr. Dorothee Beck

3. WORKSHOP: UNTERNEHMENSVERTRETER*INNEN

Wie gehen Unternehmen auf Mädchen zu? Wie fördern Unternehmen ihre Beschäftigten und welchen Stellenwert hat eine work-life-balance?

Moderation: Dr. Brigitte Scheuerle, Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung IHK Frankfurt am Main

PLENUM: Ergebnispräsentation und Ausblick